

Sirius Black

Beitrag von „Sirius Black“ vom 8. September 2026, 00:20

SIRIUS ORION BLACK

Vollständiger Name: Sirius Orion Black

Alter: 38 Jahre

Geburtstag: 03.11.1959

Wohnort: Grimmauldplace No. 12 | London & Gordrics Hollow (1976) || Heulende Hütte

Familienstand: single

Gruppenzugehörigkeit: Orden des Phönix

Beruf: Totgeglaubter

Haus und Schule: Hogwarts | Gryffindor

Position in der Gesellschaft: Ordensmitglied & Besitzer des Hauptquartiers

Blutstatus: Reinblut

MAGISCHE FÄHIGKEITEN

- Avada Kedavra: Nein | Cruciatusfluch: Nein | Imperiusfluch: Nein
- Okklumentik: Nein | Legilimentik: Nein
- Wortlose Magie: Ja | Stablose Magie: Nein
- Animagi: Ja | Metamorphmagi: Nein
- Vampir: Nein | Werwolf: Nein | Veela: Nein
- Vertrauensschüler: Nein | Schulsprecher: Nein

- Quidditch: Ja | Treiber
 - Dumbledores Armee: Nein | Jungtodesser: Nein
 - Koboldsteinclub: Nein | Chor: Nein | Schülerzeitung: Nein | Schachclub: Nein | Duellierclub: Ja
-

Zauberstab: Mahagoni | Einhornhaar | 11

Als Abschluss dieses Ausflugs erhielt er bei Garrick Ollivander einen Zauberstab. Es dauerte einige Zeit und zisch Scherben später fand ein Kern aus **Einhornhaar**, der von einem edlen **Mahagoni**holz ummantelt war den Weg in seine Hände. Dieser Stab der Sirius ausgewählt hatte maß eine Länge von **11 Zoll**.

„The world isn’t split into good people and Death Eaters, either. We all have both a light and a dark side within us. It depends on which side we choose to act upon. That’s what really defines us.“ „When all this is over, we’ll be a proper family. You’ll see.“

ÜBER DEINE FAMILIE

*Father: Orion Black | 50 | *1929 - 1979 | Pureblood | Schwarzmagier |*

Abteilungsleiter im Ministerium | ehemals Slytherin

Die Beziehung zu seinem Vater war anfangs ganz gut und Sirius sah zu ihm auf. Er wollte auch so werden wie er. Doch nach den ersten Versuchen mit Magie und dem ersten Austesten seiner Grenzen, lernte der Black die andere Seite seines Vaters kennen. Seit der traditionellen

Erziehung bekam Sirius nur noch die zu Gewalt neigende Seite seines Vaters zu sehen und zu spüren. Das prägte den Black so, dass er seinen Vater unabhängig von der Situation hasst.

*Mother: Walburga Black | 60 | *1925 - 1985 | Pureblood | Hausdrachen |*

ehemals Slytherin

Anfangs hat ihn seine Mutter auf die Goldwaage gelegt und ihn angehimmelt und ihn für das Beste gehalten. Doch als die Zeit anbrach in der Sirius Grenzen austestete, wurde ihr anders und sie kümmerte sich lieber um ihren zweiten Sohn. Sirius provozierte sie so heftig mit der dauerhaften Umgestaltung seines Zimmers und dem Poster des normalen Mädchens, dass auch Walburga ausrastete und ihm eine scheuerte. Als es Ende des Sommers 1976 eskalierte und Sirius von zu Hause flüchtete, sprengte ihn seine Mutter aus dem Stammbaum.

*Brother: Regulus Arcturus Black II | 18 | *1961 - 1979 | Todesser | ehemals*

Slytherin

Als sein Bruder eineinhalb Jahre nach ihm geboren wurde, verstand er sich anfangs noch gut mit ihm. Erst als seine Mutter ihm den Rücken zu wandte und sich nur noch um Regulus kümmerte, begann Sirius ihn zu ignorieren. Auch wenn er sich immer noch zwischen Regulus und seinen Vater stellte, denn Schläge hatte der jüngere Black nicht verdient. So wurde Sirius zu seines Bruders **Helden**, zu dem er immer aufsehen konnte. Erst nach Sirius Flucht, merkte auch Regulus wie viel Druck wohl auf seinem Bruder gelegen haben musste.

*Uncle: Alphard Black / 66 / *1931 / Pureblood / Auror / ehemals Slytherin*

Alphard war schon von klein auf Sirius Held und auch Alphard blühte durch seinen Neffen richtig auf. Nach der Entscheidung des Hutes freute er sich, dass die Familientradition gebrochen war. In seinen Augen entwickelte sich Sirius prächtig. Als er hörte, dass Sirius geflüchtet war, schenkte er ihm sein Erbe und sicherte ihm so eine Zukunft. Seine Schwester verstand das ganze Anders sein, einfach nicht und sprengte auch ihren Bruder aus dem Stammbaum. Immer wenn Sirius Probleme haben sollte, konnte er damit zu Alphard kommen. Sein Onkel würde immer ein offenes Ohr für ihn haben.

*Adoptive Parents: Fleamont Potter / 69 / *1908 - 1977 / Pureblood /*

Zaubertrankentwickler / ehemals Gryffindor

&

*Euphemia Potter neé Blishwick / 68 / *1909 - 1977 / Pureblood / Heilerin /*

ehemals Gryffindor

Die Eltern von seinem besten Freund kennt der junge Black, denn er war schon einige Male zum Tee bei seinem besten Freund. Als es bei ihm zu Hause eskalierte, fiel ihm nur James und seine Eltern ein, bei denen er Ende der Sommerferien 1976 vor der Haustüre stand. Seit dem wohnt Sirius bei den Potters. Im Laufe des sechsten Schuljahres adoptierten sie den Black. Sirius kommt mit den Beiden sehr gut aus, wenn er nicht gerade auf der Seite des

Patienten sein muss.

*Adoptive Brother: James Potter I | 21 | *27.03.1960 - 31.10.1981 | Pureblood |*

Orden des Phönix | ehemals Gryffindor

Es dauerte nicht lange und drei weitere Schüler fragten, ob noch Platz wäre. Sirius sah auf und bot den beiden nickend einen Platz an. Die restliche Zugfahrt lernten sich James und Sirius kennen und beleidigten Snape, woraufhin dieser und die Rothaarige das Abteil verließen. Als der Zug hielt wurden sie zu den Booten gelotst und James und Sirius schnappten sich direkt ein Boot mit dem sie zusammen über den See fahren konnten. Die beiden wurde zu besten Freunden und fanden noch 2 Schüler in Hogwarts. Seit Ende August 1976 wohnt Sirius bei seinem besten Freund, der seit dem sechste Jahr auch sein Bruder ist, und teilen sich ein Zimmer. SSeit seinem Tod Halloween 81, im Alter von 21, trauert Sirius um seinen besten Freund, nimmt aber seine Aufgabe der Patenschaft sehr ernst.

Geschwister: Name Beruf Alter und Blutstatus

Beschreibe die Beziehung

STÄRKEN

- Charmant
- Charismatisch

- klug & ehrgeizig
- stur & Arrogant
- Beschützerinstinkt
- Durchsetzungsvermögen
- Intelligent & Charakterstark
- frech sein & Abenteuerlustig
- kontern & hartnäckig
- Diskussionen & Gerechtigkeitsliebend
- Animagie & Naturverbunden

SCHWÄCHEN

- eitel & leichtgläubig
- rebellisch & dickköpfig
- Zugeknöpft
- Eifersucht
- Wechselhaft
- Nervosität
- Verlustängste
- Sensibilität
- Reizbarkeit
- uneinsichtig & Streitsüchtig
- ungeduldig & unordentlich

VORLIEBEN

- Streiche spielen
- Severus ärgern
- Vollmond & seine Freunde
- mit seinen Freunden alleine sein
- klare Sternenhimmel
- Unfug treiben
- Nachts durch das Schloss geistern
- Frauen & magische Tierwesen
- Schokolade & vor Minerva davon laufen und verstecken
- Scherzartikelläden & the Marauders Map
- Marauders & der verbotene Wald

ABNEIGUNGEN

- Medizin
- Heiler & Seine Eltern
- Hexen & Zauberer, die hinter der Reinblutideologie stehen
- gegen Lehrer die Gryffindor Punkte abziehen
- Todesser & Askaban & Voldemort
- Severus Snape, der in den Augen von Sirius eine richterliche Verurteilung auf jeden Fall verdient hätte.
- Pasten, in allen Formen & Varianten
- Regeln & Tee

- Umbridge
- Dementoren
- Gefängniskluft

DEINE CHARAKTERISIERUNG

Dunkle Haare und dunkle Augen, eine hochgewachsene schlanke Statur und der Name so dunkel wie die Seele einiger Familienmitglieder, sind alles Merkmale die, die Familie Black auszeichnet. Aber Namen der Eltern kann man sich nicht aussuchen, mit denen wird man gekleistert. Ja, ihr habt richtig gehört. Dieser hochattraktive junge Mann, wurde nicht nur nach zwei Sternenbildern, benannt, sondern ist auch Mitglied, der **Sacred 28**, der ältesten, angesehensten und edelsten Familie von Großbritannien. So wurde auch Sirius streng nach der Reinblut-Ideologie und getreu des Familienmottos „**Toujours Pur**“ erzogen. Sirius erfüllt es mit Stolz Teil dieser Dynastie zu sein und genießt das Ansehen, was seiner Familie zu gute kommt.

Dieser junge charmante und zuvorkommende Mann ist der erstgeborene Sohn von Orion und Walburga Black. Dessen Seele genau so dunkel war wie sein Familienname, wurde traditionsbewusst auf den klangvollen Namen **Sirius Orion Black** getauft. So war der dunkelhaarige mit den schokoladenbraunen Teddybäraugen, die die Herzen des anderen Geschlechts zum schmelzen brachten, sondern erfüllte seine Eltern mit seiner Geburt am **03.November1959** um *00:45am*, mit Stolz. Aufgrund seiner elterlichen Erziehung und der Unterweisung in die Hierarchie von Meister und Diener müsste der Black wie jeder seiner Familie *Rechtschaffen Böse* eingestellt sein.

Nur aufgrund der anstrengenden Unterweisung seines Vaters in dunkler Magie und der

Entscheidung des Hutes ihn nach **Gryffindor** zu stecken, bestärkte den Black in seiner Meinung anders, als seine Familie zu sein. Somit verfolgt Sirius auch eher die **guten Absichten** und unterstützt die Menschen die gegen die dunkle Seite kämpfen. Sirius besuchte von 1971 - 1978 nicht nur die *Hogwartsschule für Hexerei & Zauberei* und gehörte dort zu den legendären **Rumtreiber**, sondern bekleidete seit seinem dritten Hogwartsjahr den Posten des **Beaters** im Quidditchteam der Löwen.

Auf der anderen Seite steht der erste Eindruck den man von Sirius bekommt, der eines **arroganten, überheblichen und verwöhnten** jungen Zauberers ist. Aber man sollte sich immer eine eigene Meinung bilden. Wenn man Sirius besser kennen lernt ist er ein einfühlsamer, immer für Späße und Streiche zu begeisternder junger Mann. Seine Persönlichkeit ist von Rebellion gegen über seiner Familie, Loyalität und einem inneren Konflikt zwischen Freiheitsdrang und Verantwortung geprägt.

Sollte euch morgens ein dunkler Schatten in den Fluren des Schlosses, mit bunten Boxershorts mit Strandmotiven drauf und einem weißen Leinenhemd, begegnen, schreit nicht laut los, denn einen unausgeschlafenen Löwen mit dem Namen Black wollt ihr auf gar keinen Fall den ganzen Tag an der Backe haben. Viele sind der Meinung, er habe eine Seele die so dunkel ist wie sein Name, der jedem der ihn hört einen Schauer über den Rücken laufen lässt. Aber das sind nur Gerüchte.

Auf der einen Seite ist der 38 - jährige **verurteilter Straftäter** und Adoptivsohn der Potters ein **selbstbewusster** und **draufgängerischer** Charakter. Seine Freunde kennen ihn mitunter am Besten und wissen, wann man mit Sirius scherzen und lachen konnte und wann man es lieber bleiben ließ. Seine Freunde nennen ihn **Padfoot** und finden es super das nur sie als Rumtreiber die Bedeutung dieser Namen kennen. Sirius hat aber auch noch die **verantwortungsbewusste** Seite an sich, mit der er sich um seinen Bruder sorgt. Er beobachtete ihn wann immer er konnte. Meistens trafen sie sich heimlich, damit sie in Ruhe reden

konnten und Sirius seinem Bruder beweisen konnte, dass er ihm nicht so egal war, wie es nach außen hin den Anschein machte. Er wollte Regulus beweisen das er immer auf ihn zählen konnte, egal in was für einem Schlamassel er steckte. Sein Held aus der Kindheit würde ihm aus jeder Situation erretten.

DEIN LEBENSLAUF - DIE KINDHEIT

Vorgeschichte

Die Blacks genießen höchstes Ansehen in der Zaubererwelt und ihre reinblütigen Wurzeln führen bis ins Mittelalter zurück. Um diese 100% Reinheit des Blutes zu erhalten, wurde alles was nicht passte, oder anderer Meinung war, ausradiert. Arcturus Black II und Pollux Black arrangierten die Ehe ihrer Kinder Orion und Walburga. Nach ihrem Schulabschluss wurde die lang ersehnte und geplante Eheschließung, wie in ihren Kreisen üblich vollzogen, um die Reinheit des eigenen Blutes gewährleisten zu können. So heiratete sein Vater Orion Black dessen Cousine Walburga Black.

03.11.1959 # Brith of Sirius Orion Black

Nach Ablauf der neun Monate, gebar sie einen wunderschönen kleinen Sohn, den sie Sirius Orion nannten. Zwei Wochen später nahmen sie ihn mit ins St. Mungo, wo Sirius erst seinen ersten Babycheck, über sich ergehen lassen musste, was aber nicht so klappte, wie sich das die Heiler gedacht hatten. Nachdem die Heiler es halbwegs hinbekamen das Kind gegen seinen Willen zu untersuchen, durfte der kleine Sirius wieder zurück zu seinen Eltern. Madam Pomfrey schrieb die Papiere fertig und trug alles in seine Geburtsurkunde ein. Somit stand fest, dass Sirius Orion Black am 3. November 1959 im Londoner Stadtbezirk Islington, England, das Licht der Welt erblickte und in die älteste, angesehenste und edelste Reinblutfamilie Black hinein geboren wurde.

1961 # Birth of Regulus Arcturus Black II

Der Familie Zuwachs und Erbe der ehrwürdigen Familie Black wurde von der Amme und der Nanny großgezogen, bis der Goldjunge laufen konnte und der Amme davon flitzte. Der zweijährige wie eine dunkle Wolke durch das Anwesen bis von etwas abrupt gestoppt wurde und auf dem Hosenboden landete. Arcturus wurde im Redefluss unterbrochen und blickte auf seinen Sohn zu dessen Füßen sein Enkel saß. Orion nahm ihn auf den Arm und stellte Sirius dem Rest der Familie vor. „Die dunklen Haare, dunklen Augen und die wahnsinnige Ausstrahlung die er jetzt schon besitzt, Sirius ist dir wie aus dem Gesicht geschnitten, leugnen bringt dir nichts Orion.“, gaben sie seinem Vater zu verstehen. Sirius selbst genoss den Trubel und die Aufmerksamkeit die er von seiner Familie bekam.

In diesem Jahr erblickte sein jüngerer Bruder Regulus Arcturus das Licht der Welt. Sein kleiner Bruder wurde an die Amme und die Nanny abgegeben, damit sich sein Vater um die Erziehung seines Erben kümmern konnte. Orion organisierte seine Arbeit so, dass er ihm Abends vorlesen konnte. So trichterte er seinem Sohn die Reinblutideologie jeden Abend aufs Neue ein. Irgendwann platzte Sirius der Kragen seine Emotionswelle ließ in der Küche, die Teller und Tassen in der Luft tanzen und auf den Boden fallen, seine Mutter Walburga Black in einem Scherbenhaufen des Geschirrs stehen, den er durch den Schreck, den er bekommen hatte, ausgelöst hatte. "ORION!", hallte es durch das Haus. Walburga stürmte die Treppe hinauf und stauchte ihren Ehemann zusammen, der nur auf dem Bett seines Sohnes saß und sie dauerhaft an grinste. Er nahm seinen Sohn auf den Arm und organisierte mit ihm zusammen seine Feier.

1964/69 # Private Lessons

Im Alter von fünf organisierte sein Vater ihm einen Privatlehrer, der ihn die nächsten fünf Jahre unterrichten sollte. Orion selbst würde die Traditionelle Erziehung übernehmen und Sirius beibringen wie die Hierarchie zwischen dem Meister und dem Diener abzulaufen hatte. Sein Vater führte ihn in die Rechte und Pflichten der der Reinblutideologie ein. Auch

korrigierte er sein Verhalten, wenn Sirius ihm nicht gehorchte. So vergingen die fünf Jahre und aus Sirius wurde der Vorzeigesohn ein Vorbild für seinen jüngeren Bruder **Regulus Arcturus Black**, der zu ihm aufsaß und für den Sirius sein Held war.

03.11.1970 # Heaven full of owls

An seinem elften Geburtstag bekam er den Aufnahmebrief von Professor Dumbledore, dass er auf Hogwarts angenommen war und das, das Schuljahr am 01. September 1971 begann. Seine Eltern waren sehr froh über den Brief, denn endlich konnte man dem kleinen Zauberer in der Schule das so ersehnte kontrollierte Zaubern beibringen. Seine Eltern waren davon überzeugt, dass ihr Sirius die lang gepflegte Häusertradition der Familie weiterführen würde.

Juli 1970 # Diagon Alley

So machten sie sich voller Stolz mit ihren Söhnen auf in die **Diagon Alley**, um die lange Liste der benötigten Schulsachen besorgen zu können. Sirius bekam seine Schulsachen und seine perfekt angepassten Umhang bei Madam Malkins, um mit diesem nach Hogwarts zu fahren. Als Abschluss dieses Ausflugs erhielt er bei Garrick Ollivander einen Zauberstab. Es dauerte einige Zeit und zisch Scherben später fand ein Kern aus **Einhornhaar**, der von einem edlen **Mahagoniholz** ummantelt war den Weg in seine Hände. Dieser Stab der Sirius ausgewählt hatte maß eine Länge von **11 Zoll**.

LEBENS LAUF ALS SCHÜLER

01.09.1971 # Hogwartsschool of Witchcraft & Wizardry

Sein Vater brachte ihn voller Stolz nach KingsCross auf das Gleis 9¾ von wo aus der Hogwarts-Express aufbrach. Die ganze Zeit auf dem Bahnsteig, bevor der Zug losfuhr, hatte der Black keine Chance sich von seinem Vater abzukapseln, um alleine auf Entdeckungstour

zu gehen. Immer wieder wurde er zurück gehalten, erinnert und mahnend angesehen, dass er ja das Ansehen der Familie nicht beschmutzte. Mit dem letzten Pfiff und der letzten Bitte vom Bahnsteig zurück zu treten, wurde er mit seiner Cousine Narcissa in den Zug gesetzt. Sirius suchte sich ein Abteil in das er sich setzen konnte und war sehr froh, dass Narcissa zu ihren Freunden verschwand.

Es dauerte nicht lange und fünf weitere Schüler fragten, ob noch Platz wäre. Sirius sah auf und bot ihnen nickend einen Platz an. Die restliche Zugfahrt lernten sich James und Sirius kennen und beleidigten Snape, woraufhin dieser und die Rothaarige das Abteil verließen. Nach dem Snape und Lily das Abteil verlassen hatten, hatten Remus, Peter James und Sirius genügend Platz und konnten sich in Ruhe kennenlernen. Ihm fiel auch seine eher blasse Gesichtsfarbe auf. Auf Nachfragen nach dem Grund, bekam er nur ein "Alles in Ordnung, es ist nichts" von Remus zurück. Der Black hatte die drei schon in sein Herz geschlossen. Sie naschten Süßigkeiten und fragten sich in welche Häuser sie kommen würden. Sirius verlor keinen Gedanken daran, da es eh nur ein Haus für ihn gab und das hieß Slytherin. Als der Zug hielt wurden sie zu den Booten gelotst und James und Sirius schnappten sich direkt ein Boot mit dem die vier Freunde zusammen über den See fahren konnten. Am anderen Ufer angekommen und in der Eingangshalle angekommen, warteten sie auf ihren Einlass in die Große Halle. Es dauerte nicht lange und Professor McGonagall erklärte ihnen wie es von nun an ablaufen würde, bevor sie die Neuankömmlinge in die Große Halle geleitete.

Die große berühmte Einführungsfeier fand Sirius überwältigend, vor allem das auf dem Hocker sitzen und warten das der sprechende Hut ihm ein Haus zuteilte. Es war sehr still alle warteten. Es war eine Stille, die einen auffraß, bis der sprechende Hut dann endlich nach langem überlegen sich doch gegen Slytherin und für **Gryffindor** entschieden hatte. Noch während der Black den Hut auf hatte, ging ein raunen des Entsetzens durch die Halle und ein Seufzen vom Lehrertisch folgte diesem.

Sirius brauchte etwas, bis er sich in der Lage fühlte zum Tisch der Löwen zu gehen und sich dort hinzusetzen, so überrascht war er von der Entscheidung. Doch als er am Tisch saß, konnte er es nicht lassen und musste zum Slytherintisch gucken und sah, dass sich Narzissa ziemliche Vorwürfe machte, da er nach Gryffindor gekommen war. Dieses Verhalten zauberte ihm unterbewusst ein Lächeln auf die Lippen. Jetzt wusste seine Familie das er anders war als der Rest seiner Familie. Lily, Remus, Peter und James folgten auch an den Tisch der Löwen. Nach dem sie gegessen hatten und Dumbledore sie in die Nacht verabschiedet hatte machten sich die vier Freunde auf in den Gemeinschaftsraum und in den Schlafsaal.

Im Schlafsaal der Gryffindors angekommen, fanden sich die Freunde relativ schnell im Schlafsaal der Jungen wieder und testeten die Betten. Das eine war zu weich, das andere durch gelegen und das nächste viel zu hart. Es dauerte eine Weile bis Sirius das passenden Bett für sich gefunden hatte. Nach einer Kissenschlacht mit seinen drei neuen Freunden, schlief der Black sofort ein.

1971/72 # First Year

Das erste Jahr benötigten die vier Freunde zur Orientierung, um sich im gesamten Schloss nicht zu verlaufen. Die ganze Zeit während der Einführungsfeier glaubte Sirius, dass es nur die Aufregung war, die Remus so blass aussehen ließ. Doch dann fehlte der Lupin an bestimmten Abenden im Schlafsaal neben ihm. Der Black zog seine Freunde zu Rate, fragte sie ob es ihnen auch aufgefallen war. Immer zu selben Zeit war sein Bett am nächsten Morgen unbenutzt. Sirius lebte seine neugierige Ader aus und versuchte mit James, Peter und Remus zusammen jegliches Geheimnis des Schlosses zu lüften. Immer mal wieder half er Peter bei seinen Hausaufgaben oder anderen Zaubern. Die Beiden hingen immer zusammen mit den anderen beiden und Sirius wollte Peter, dass mit dem Blutwahn erklären, was dieser wohl nicht verstand. Sirius konnte ihn sehr gut verstehen. Denn dieser Wahn nach reinem Blut schien kein Ende zu nehmen. Sirius selbst schien es ja kaum zu verstehen.

1972/73 # Second Year

In der zweiten Klasse fanden James, Peter und Sirius heraus, dass Remus ein Werwolf war, aber anstatt ihn im Stich zu lassen, bestand vor allem James darauf, dass diese monatliche Gefahr nicht bedeutete, dass Remus wirklich ungewöhnlich war. Ihr Freund war krank und es musste eine Lösung her wie man ihm helfen konnte. So entschieden sie sich ihrem Freund zu helfen und verbrachten die folgenden drei Jahre damit, Animagie zu werden, um Remus bei seinen Verwandlungen zu unterstützen. In den ersten beiden Jahren festigten die 4 Löwen ihre Freundschaft. Die gemeinsame Suche eine nützliche Lösung für Moonys Problem zu finden, schweißte die drei nur noch mehr zusammen. Jeden Monat feierten die drei eine Willkommensparty für Remus, wenn er nach einer Vollmondnacht in den Gemeinschaftsraum oder Schlafsaal zurückgekehrt war. Sirius machte sich einen Scherz daraus, jedem mitzuteilen dass Remus biss, wenn ihn jemand nervte. Und sollte Moony nicht beißen, würde das liebend gerne Sirius für seinen Freund übernehmen.

1973/75 # Third & Fourth Year

Während der Schulzeit sammelte Sirius hier und da einige Dinge die ihm gefielen ein und nahm diese in den Ferien mit nach Hause. Zu Hause verzog er sich nach dem üblichen Donnerwetter seiner Eltern, in sein Zimmer. Dort befestigte er mit einem Dauerklebspruch an einer Wand das **Gryffindor Banner** und an den restlichen Wänden befanden sich Poster von Motorrädern, Kampf - Jets und ein Poster einer nicht magischen Schönheit im Bikini, dass Walburga ein ganz besonderer Dorn im Auge war.

Die restliche Zeit und das gesamte vierte Jahr kümmerte er sich um sein Verwandlungsstudium, um seinem besten Freund eine verlässliche Stütze zu sein. Nach einigen Jahren der Vorbereitung und Einnahme von Tränken, bekam Sirius in seinen Träumen eine Vorahnung, dass die Gestalt ein **bärenartiger schwarzer Labrador-Schnauzer Mischling**, werden würde. Auch das Gefühl von zwei Herzen in seiner Brust, stellte sich ein. Aber auch das Quidditchtraining ließ der Black nicht außer Acht, da er die Position des **Beater**

s, die er sich im dritten Jahr erkämpft hatte, nicht verlieren wollte.

1975/76 # Fifth Year

Um Remus zu unterstützen, wurden James, Peter und Sirius heimlich – und illegal – zu Animagie. Dies erlaubte ihnen, Remus während seiner Verwandlungen sicher zu begleiten und ihn unter Kontrolle zu halten. Es dauerte eine ganze Weile bis ihm die *erste komplett Verwandlung* in ihrem fünften Jahre glückte. Sirius' Form nahm die Gestalt eines riesigen schwarzen bärenartigen Hundes an. James verwandelte sich in einen Hirsch und Peter in eine Ratte. Die vier Freunde nannten sich „die Marauders“ und benutzten die Spitznamen „Moony, Wormtail, Padfoot und Prongs“. Padfoot, Prongs und Wormtail kamen von ihren drei Animagus-Gestalten und Moony wurde nach seinem lykanthropischen Zustand benannt.

Sie schufen auch die **Marauders Map**, mit der sie sehen konnten, wo jeder im Schloss zu einer bestimmten Zeit war, was das Herumschleichen und das Vermeiden von Lehrern viel einfacher machte. Trotz dieser ganzen Aktionen und dem ganzen Spaß auf den Ländereien legten die 4 ihre ZAG-Prüfungen am Schulende ab.

1976 # Potter Manor

Als Sirius sich im Alter von sechzehn Jahren schließlich von seiner Familie löste und Ende Juli, Anfang August 1976 von zu Hause flüchtete und bei seinem besten Freund plötzlich vor der Haustüre stand, waren alle etwas verwirrt. Sirius brauchte an dem Abend nichts sagen. Euphemia bot ihm Zuflucht bei ihrer Familie. Fleamont und Euphemia Potter hörten sich die Geschichte an und großzügig wie sie waren adoptierten sie Sirius als Sohn. Seine empörte Mutter strich seinen Namen aus dem Familienstammbaum, so wie es Tradition war für diejenigen, die die Ideologie der Familie nicht unterstützten. Sirius' Onkel Alphard, Walburgas Bruder, sympathisierte mit seinem jungen Neffen und hinterließ ihm in seinem Testament ein großes Erbe, was Walburga höchstwahrscheinlich dazu veranlasste, auch Alphards Namen zu streichen. Sirius wurde durch das großzügige Vermächtnis seines Onkels

finanziell abgesichert und könnte sich zu einem späteren Zeitpunkt eine eigene Wohnung leisten.

1976/77 # sixth Year

In diesem Jahr hatte die Runtreiber viel Zeit für Streiche, Spaß und Unfug. Sicher waren sie auch im Unterricht, der in einigen Situationen auch wieder zum Nachsitzen, strengen Ansagen und Punkteverlust führte. Sirius schien das alles nicht so zu interessieren. Die Krankenflügel-Parties, Kissenschlachten, Nachtwanderungen auf Vollmond und von Minerva weit nach Mitternacht in den Schlafsaal der Löwen verbannt werden, hörte nicht auf. Sirius selbst wanderte mehrere Male tief schlafend durch das Schloss. Sie unterstützten sich auch weiterhin bei den Hausaufgaben und gaben sich wenn nötig gegenseitig Nachhilfe.

1977/78 # seventh Year

Seit einem Jahr gehörte der Black nun schon zur Familie Potter und freute sich zusammen mit seinem neuen Bruder und alten besten Freund auf das kommende letzte Schuljahr. Sirius freute sich so sehr darauf Peter und Remus wiederzusehen, dass ihm selbst die Ansage am Bahnsteig von Fleamont egal war. Er sollte nicht erneut einen Heuler nach Hause geschickt bekommen oder andere Wesen beleidigen. Aber ob Sirius das wollte und konnte, stand in den Sternen. Er musste nur noch besser aufpassen, nicht erwischt zu werden. James hatte nur noch Augen für Lily und so blieb dem Black nichts anderes übrig, als für die Prüfungen und seinen Abschluss zu lernen. Sirius absolvierte die UTZ - Prüfungen als einer der Jahrgangsbesten hinter seinem Freund James.



LEBENS LAUF ALS ERWACHSENER

1978 - 81 # The Order of the Phoenix

Während der Trauerphase, um seine Adoptiv - Eltern, trat Albus Dumbledore an James und ihn selbst heran und bat die Beiden dem Orden des Phönix beizutreten. So trat Sirius direkt nach seinem Schulabschluss, gemeinsam mit seinen besten Freunden James, Remus, Lily und Peter, dem Orden des Phönix bei.

Ein Jahr später organisierte Sirius gemeinsam mit Remus die Ringe für die Hochzeit seine Adoptiv - Bruders James und Freundin Lily. Es war eine wundervolle und romantische Hochzeit im kleinen Kreis.

Wenig später wurde „Harry James Potter“ geboren und Sirius gebeten Patenonkel zu werden. Der Black brauchte nicht überlegen und nahm die Patenschaft ohne zögern an. Er schenkte seinem Patenkind einen Besen, von dessen ersten Flug er ein Foto erhielt.

Als bekannt wurde wen sich der dunkle Lord, als Ziel ausgewählt hatte, wollte James ihn unbedingt als Geheimniswahrer, doch Sirius war sich sicher, dass er sofort zur Zielscheibe wurde und schlug Peter vor.

Sirius machte sich sofort auf den Weg, als er von der Ermordung seines besten Freundes hörte. Als Sirius erfuhr, wer Schuld an der Ermordung war, gab er sein Motorrad an Hagrid, damit dieser Harry zu seinen Verwandten bringen konnte.

Es dauerte eine Weile bis Sirius den wahren Verräter gefunden hatte. Doch als er Vergeltung üben und Rachen nehmen wollte, inszenierte Pettigrew ein Szenario. Er verursachte eine Explosion, bei der er 12 unschuldige Muggel ermordete. Anschließend schnitt sich Peter einen Finger ab und verschwand.

Am Ende der Show wurde Sirius alles angelastet, inklusive des Gerüchts ein Gefolgsmann Voldemorts zu sein. Für Bartemius Crouch sr. stand alles fest und so wurde Sirius, ohne Anhörung und Gerichtsverhandlung, verurteilt und für 12 Jahre nach Askaban geschickt.

1981 - 93 # Azkaban

So traf Sirius gleichzeitig mit einigen Todessern, unter ihnen befanden sich sein angeheirateter Cousin Rodolphus LeStrange und seine verrückte Cousine Bellatrix LeStrange, im Hochsicherheitstrakt von Askaban ein. Da Sirius die Ermordung seines Freundes nicht verstand und seinen Verlust nicht verkraftete, konnten ihm die Dementoren in den ersten Sechs Jahren nichts anhaben.

Sirius hielt sich zurück und konnte den rasenden Verfall seiner Verwandten haut nah miterleben. Bellatrix baute verdammt schnell ab und ihr Gelächter wurde immer schriller und wahnsinniger. Rodolphus der die Zelle direkt neben ihr bewohnte, tat ihm manches Mal schon Leid. Sirius war sehr froh darüber, dass er gegenüber seinen Verwandten eine Zelle bezogen hatte.

Auch in den nächsten Sechs Jahren, hielt sich der Black lieber zurück und nahm weder an den Spielen seiner Cousine teil, noch antwortete er auf ihre Fragen. Seine Ohren konnten ihre wahnsinnig, irre klingende Lache nicht aushalten.

Sirius der immer noch nicht wirklich verstand, warum er sich hier im Hochsicherheitstrakt befand, trauerte um seinen besten Freund und Adoptiv-Bruder. Im selben Atemzug schwor er sich Rache an Peter zu nehmen. Er schlief einige Nächte in seiner Animagus-Form und musste feststellen, wie wenig Einfluss die Wächter auf ihn hatten und wie wenig Beachtung die Dementoren ihm schenkten.

Der Black bewahrte sich, aufgrund seiner ständig auffühlenden Gedanken an seinen ermordeten Freund James, für dessen Verrat er selbst unschuldig in Askaban saß, während der wahre Verräter frei durch die Weltgeschichte reiste, sein **Selbstwertgefühl** und seine **magischen Kräfte**.

Im Laufe der Jahre konnte Sirius den Aufenthaltsort von James und Lilys wahren Verräter herausfinden. Mit dieser Erkenntnis und seinem priorisierten Wunsch, wenigstens seinen Patensohn vor dem Verräter zu retten, brachte ihn dazu, sich unbemerkt an den Dementoren vorbei zu schleichen.

1993 - 94 # The Prisoner of Azkaban

Nach seinem gelungenen Ausbruch, sprang Sirius in die Nordsee und schwamm eine ganze Weile bis zum Festland. Es dauerte eine ganze Weile bis er das Festland erreichte, schluckte er ziemlich viel Salzwasser. Als er endlich das Festland erreichte, suchte Sirius sich ein Versteck, in dem er sich trocknen und aufwärmen konnte. Anschließend suchte sich der **schwarze bärenartige Labrador - Schnauzer - Mischling** etwas nahrhaftes zu essen.

Ihm war egal, ob magische Wesen oder Muggel ihm Essensreste hinwarfen. Sirius war für alles, was er abstauben konnte, sehr dankbar. Mit der Methode des ausgesprochen lieben, ausgehungerten Hundes schnorrte sich der Black, durch die Ortschaften bis nach **Little Whinging, Surrey**, wo er abends in Gestalt seiner Animagus - Form, einen kurzen Blick auf sein Patenkind erhaschen konnte, bevor der **Fahrende Ritter** ihm die Sicht versperrte.

Da Sirius am Abend nicht an den Verräter heran kam, wollte er sein Glück am nächsten Tag am Gleis probieren. Doch auch dieses Vorhaben scheiterte, aufgrund der Menge an Reisenden. Sirius schaffte es nicht Mal auf das Gleis, geschweige denn in dessen Nähe. So verwarf der Black die Idee und setzte weiter seine Überlebensstrategie ein.

In Gestalt des des lieben Hundes bahnte sich der Zauberer seinen Weg durch die vielen Ortschaften, die auf seinem Weg nach Schottland lagen. In der kleinen Ortschaft „**Dufftown**“ riss ihm der Geduldsfaden, im Bezug auf seine kleinen nervigen Mitreisenden (Flöhe). Sirius verwandelte sich in einer uneinsehbaren Gasse zurück und organisierte sich ein Mittel gegen seine ungebetenen Gäste.

Doch bevor er dieses Mittel fertig gestellt hatte, hatte ihn eine Muggle Frau gesichtet und musste die Flucht antreten. Sirius begab sich schnellen Schrittes in die nächstgelegende nicht einsehbare Gasse, in deren Schatten er sich in seine Animagus - Gestalt zurück verwandelte. In der ausgesprochen lieben Gestalt des Hundes begab sich Sirius nach Hogwarts.

Dort brach der dunkelhaarige Black ungesehen ins Schloss Hogwarts ein. Sirius versuchte, die Fette Dame, mit allem Möglichen, davon zu überzeugen, ihm das Passwort zu verraten. Als sie es ihm nicht verraten wollte, zerkratzte Sirius ihr Portrait und verschwand aus dem Schloss.

Auf den Ländereien von Hogwarts und im Schutz des verbotenen Walds, freundete sich Sirius mit Krummbein, dem Kniesel von Hermine an. Gemeinsam legten sie sich auf die Lauer, um Peter zu erwischen. Der sich wie Sirius wusste, in Harrys Nähe aufhielt.

Als Sirius am frühen Abend eines Vollmondes, seine Chance bekam, sprang er über seinen Patensohn, um die Ratte zu fassen, verfehlte sie und erwischte stattdessen Ron's Bein. Kurzer Hand zog Sirius den jungen Schüler gleich mit durch den Geheimgang in die Heulende Hütte.

Nach dem Sirius es geschafft hatte seinen Patensohn zu überzeugen, bekam er auch, nach kurzer Gegenwehr von Ron, Peter in die Hände. Remus und er zwangen Peter in seine menschliche Gestalt und entlarvten seinen Verrat an Lily und James. Sirius freute sich so sehr auf seine Rache an Peter, dass er im Ersten Moment ziemlich frustriert seinem Patenkind gegenüberstand. Doch als Harry den Vorschlag machte, ihn an die im Schloss wartenden Dementoren zu übergeben, musste der Black augenblicklich grinsen.

Die Übergabe Pettigrews an die Dementoren gestaltete sich schwieriger, als erhofft. Sein bester Freund hatte seinen Trank vergessen zu sich zu nehmen. Beim Versuch Harry vor dem Werwolf zu beschützen, wurde Sirius stark verletzt.

Unten am Seeufer, hatten die Dementoren ihr Ziel beinahe erreicht, bis jemand Sirius zurück ins Leben holte. Bewusstlos wurde er in den höchsten Turm von Hogwarts gebracht. Dort wurde Sirius erst, bei der Behandlung von Madam Pomfrey, mit Diptam - Essenz, wieder wach. Die Diptam - Essenz brannte auf der Haut und ließ ihn sämtliche Grimassen ziehen. Verteidigen oder fliehen konnte Sirius sich auch sparen, denn irgendwer hatte eine Hände gefesselt.

In dem Turm verweilte Sirius eine ganze Weile und fand sich langsam damit ab, zurück nach Askaban gebracht zu werden. Doch dann tauchten plötzlich sein Patenkind und Hermine auf und befreiten ihm. Nach ihrer kurzen Unterhaltung im Verwandlungssinnenhof des Schlosses und riesiger Dankbarkeit, verabschiedete sich Sirius und flog mit dem Hippogreif „Seidenschnabel“ in ihre gemeinsame Freiheit.

1994 - 95 # The Quidditch - World - Cup

Seit seiner Rettung im letzten Jahr pflegte Sirius ein sehr liebevolles Verhältnis zu seinem Patenkind Harry. Er hielt mit ihm Briefkontakt und teilte ihm mit, dass das Ministerium vermehrt Eulen abfing und man Hedwig sofort erkannte, weshalb er ihm einen Vogel schickte der biss. Ein anderes Mal unterhielt er sich mit ihm über den Kamin im Gryffindor - Gemeinschaftsraum. Wenn Sirius sich nicht gerade mit seiner Familie stritt oder sich mit seiner ach so geliebten Mutter fetzte oder den Hauselfen gedanklich Fünfzehn Mal köpfte und an die Wand nagelte, erdrückte ihn sein Elternhaus die meiste Zeit. Der Black fühlte sich ziemlich unwohl und fehl am Platz in diesem grauenhaften Haus.

Ende des Jahres wurde Sirius nach Hogwarts gebeten, um Harry nach der Situation auf dem Friedhof zu unterstützen. Er wurde von Madam Pomfrey am Tor in Empfang genommen und zu Harry gebracht. Während der Trauerfeier schlich sich Sirius in Dumbledore's Büro, um ihm sein Elternhaus, als neues Hauptquartier für den Orden des Phönix vorzuschlagen. So würde ihm selbst nicht so sterbenslangweilig werden und er hätte reichlich Betrieb im Haus.

1995 - 96 # The Rival of the Order of the Phoenix

Dumbledore hatte seinen Vorschlag, sein Elternhaus, als neues Hauptquartier für den Orden des Phönix zu nutzen, angenommen. Sirius freute sich, denn endlich hatte, diese grausame Einsamkeit ein Ende gefunden. Je mehr Hexen und Zauberer Albus Dumbledore rekrutierte, desto voller und lebhafter wurde, dass vornehme und gar alte Haus der Blacks.

Selbst das unerträgliche Gemotze seiner Mutter oder das seines Ur - Ur - Großvaters waren aushaltbar geworden. Seine Cousine traf nur im Hauptquartier ein, um Sirius in einem

ruhigen Moment zu verarzten. Sonst fand man Andromeda im St. Mungo oder bei sich zu Hause.

Molly zog mit ihrer Familie direkt ein. So war den ganzen Tag über Aktion im Haus und Sirius bekam gekocht. Der Hausherr freundete sich mit seinen entfernten Verwandten aus der Nebenlinie der Blacks an. Unter ihnen befanden sich seine *Cousine Andromeda Tonks*, *Cousine Molly Weasley neé Prewett*, seine *Cousine* und *Cousin 2. Grades Nymphadora Tonks* und **Arthur Weasley**. Sirius liebte es wenn so viel Leben in diesem grauenhaft und hässlichen Haus herrschte. Das sie bei den Versammlungen belauscht wurden, störte Sirius am aller wenigsten. Der Black bekam es ja nicht mal mit. Nach den Versammlungen kümmerte sich Sirius um Seidenschnabel.

Die restliche Zeit genoss Sirius mit seinem Patenkind, in dem er immer mehr seinen besten Freund James erkannte. Anfang September brachte Sirius, in Gesalt seines Animagus, seinen Patensohn zum Zug und schenkte ihm das Bild des ursprünglichen Phönix - Ordens.

Die Zeit zog ins Land, draußen wurde es kälter und im Hauptquartier wurden die Stimmen der Portraits wieder lauter. Sirius hasste es ohne das Gelächter der Kinder. Ein Brief kam an und Sirius überlegte, wie und vor allem wann er am Besten auf diesen antworten konnte. Eines späten Nachmittags fand Tatze eine Möglichkeit und nutzte diese. Sirius tauchte in den Flammen des Kamins im Gemeinschaftsraum der Löwen auf, und beantwortete Harrys Brief. Er teilte ihnen mit, wie es im Orden lief und welche Panik Minister Fudge hatte, dass Dumbledore eine Armee aufbaute.

In der Nacht auf den 18. Juni 1996, träumte Sirius nicht nur von James, er schlafwandelte durch das Haus und braute, auf Anweisung seines besten Freundes, einen Beruhigungstrank. Am 18. Juni 1996 erhielten die Ordensmitglieder, die Info, dass Harry im Ministerium war und Hilfe benötigte. Sirius scherte sich nicht darum, was die anderen sagten, denn sein Patenkind war in Gefahr. Außerdem wollte er endlich auch was Nützliches unternehmen. Er

erinnerte sich an James Worte und nahm den Trank zu sich, der zeitversetzt seine Wirkung entfallten sollte.

So tauchte er in Ministerium, in der **Halle der Toten** auf, als Harry Malfoy die Prophezeiung gegeben hatte. Sirius schlug ihn von seinem Patensohn weg und schickte Malfoy, somit in den Fokus des dunklen Lords, der die Prophezeiung zerbrach.

Der Black kämpfte an der Seite seiner Freunde und seines Patenkindes gegen Todesser, wie Antonin Dolohow und Lucius Malfoy, bis die Wirkung des Beruhigungstranks, ihn rücklings in den verschleierte(n) Zweiwege - Spiegel beförderte und die Illusion aufrecht erhielt, dass **Bellatrix Lestrange**, mit ihrem Fluch Sirius getötet hatte. Und Sirius Orion Black an diesem **18. Juni 1996**, offiziell den Tod gefunden hatte.

1996 - 97 # From the ashes

DEINE SCHREIBPROBE

Trage hier eine freie Schreibprobe mit 1000 Zeichen inklusive Leerzeichen ein. Falls dir nichts einfällt, kannst du um eine Situation bitten oder in dem entsprechenden Bereich ein Probeplay mit uns starten. Das Probeplay besteht aus nur einem Post deinerseits, falls du bis hier einen sonst fertigen Steckbrief einreist. Bist du dagegen einen Neuling und möchtest in Ruhe dein Steckbrief noch weiter entwickeln und benötigst dabei besondere Hilfe, ist dies auch kein Problem.

Du erhältst in diesem Fall länger Zugriff auf diesen Bereich und kannst hier auch schon in Ruhe deine ersten Plays beginnen und so mit der Community Kontakt aufnehmen und schon spielen. Dies hilft dir auch dein Charakter besser kennen zu lernen und auszuarbeiten. Trag einfach in diesem Feld ein wie wir es in deinem Fall gegebenenfalls handhaben sollen.

Probeplays können später ins Inplay übernommen werden.



Dein Weg zu uns: freiwillig



Weitere Charaktere: Andromeda Tonks, Poseidon McGonagall



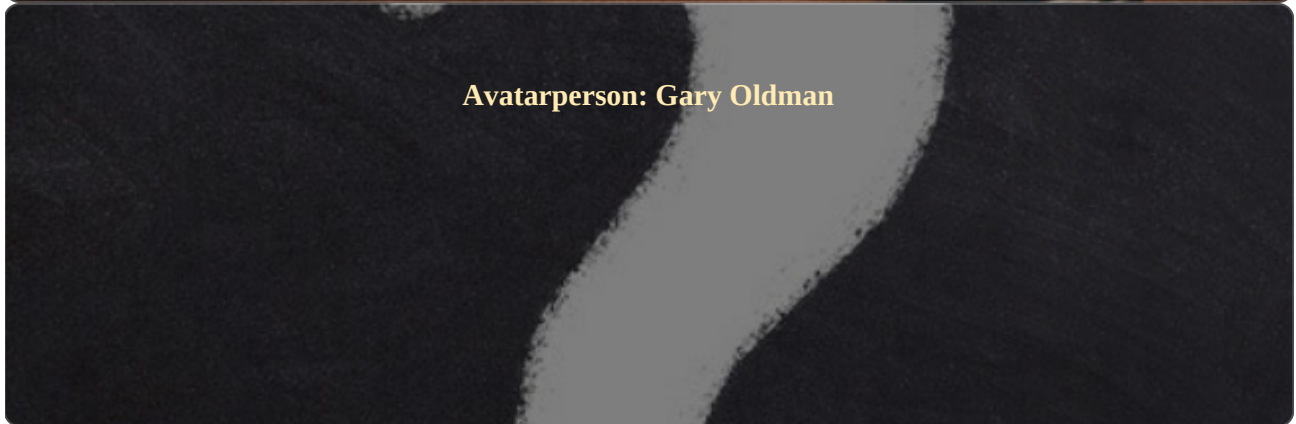
Spieleralter: fragt Andromeda



Gesuch: -



Wunsch für Deine erste Szene:



Avatarperson: Gary Oldman